Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 15

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Was für Themen hat man denn im Salon diskutiert?

«Was für Themen hat man denn im Salon diskutiert? Bitte, nennen Sie uns etwas, was Ihnen einfällt.»
«Charakter, Religion und so.»
«Nun, sagen Sie mir, bitte, eines: Wenn Guhrig Ihrer Meinung nach eine so unsympathische Erscheinung war, wie erklären Sie es sich dann, daß ihn ausgerechnet Hellmann besucht hat, der Ihnen so sympathisch ist?»
«Gegensätze ziehen sich an.»
Stauff machte eine kleine Pause, indem er tief Atem holte. Dann sagte er in einem Ton, der alle aufhorchen ließ:

«Sagen Sie, haben Guhrig und Hellmann nicht eine gemeinsame Damenbekanntschaft gehabt?» «Weiß nicht.»

«Hat Hellmann gar keine Damenbekanntschaften ge-

«Weiß nicht.»

«Weiß nicht.»
«Und Guhrig?»
«Guhrig? Sicher.»
«Ist Ihnen etwas Näheres darüber bekannt?»
«Weiß nur, daß er allen nachgestiegen ist.»
«Halten Sie das für richtig, was in der Voruntersuchung behauptet wurde, daß er bei den Damen soviel
... Erfolg hatte?»
«Hatte Glück bei den Frauen, ihm gefiel jede.»
«Na ja, das ist so ein Ausspruch ... Aber ich frage Sie ganz im Ernst.»

«Hatte Glück bei den Frauen, ihm gefiel jede.»
«Na ja, das ist so ein Ausspruch... Aber ich frage Sie ganz im Ernst.»

«Meine es auch im Ernst. Bei einer gewissen Sorte hat er sicher Erfolg gehabt.»
«Was für eine Sorte Damen meinen Sie?»
«Die auf ihn reingefallen sind.»
«Na ja... ich habe vorläufig geschlossen», sagte Stauff sichtlich verdrossen und trat zurück.
Rodenberg sah zu Hellmann auf:
«Hat der Angeklagte zu den Aussagen noch etwas zu bemerken?... er wartete eine Weile, dann blickte er auf seinen leeren Bogen. «Wenn nicht, schreiten wir zur Vernehmung des kleinen Bäckergehilfen Franz Weibel, der den toten Heinrich Guhrig anscheinend als erster gesichtet hat. Den Plan des Tatortes haben die Herren Geschworenen vor Augen», er deutete auf den Tisch der Beweismittel, wo auch eine Tafel stand.
«Sie sehen dort das Häuschen in der Böttcherstraße Nr. 43, in dem Guhrig allein wohnte. Es handelt sich um das frühere Gärtnerhaus auf dem großen Grundstück, das vor etwa zehn Jahren parzelliert wurde. Wie Sie aus dem Plan ersehen, ist es von Bauplätzen umgeben. Das nächste Haus ist ungefähr sechzig Meter entfernt und zeigt Nr. 41, wo die Waschfrau Mathilde Kunz wohnt, die Guhrig das Zimmer besorgt hat.»



Kreuzworträtsel



1. Bekannter Physiker (Wärmestrahlung), Waagrecht: Nobelpreisträger 1911, 4. Familie der Papageien, 8. Spanischer Fluß, 9. Glanzstück für Sänger, 10. Englischer Wacholderschnaps, 11. Geflügel (Mehrzahl), 12. Stadt in Ober-Ägypten, 17. Dänischer Schriftsteller, 20. Indischer Physiker, Nobelpreisträger 1930, 22. Hafenmauer, 23. Hafenstadt Algeriens, 24. Vereinigtes Geschütz- und Geniematerial, 25. Himmelskörper, 26. Laubbaum.

Senkrecht: 1. Stern erster Größe, 2. Afrikanischer Storchvogel, 3. Männername, 4. Schöpfer des «Wiener Walzers», 5. Ansiedlung, 6. Fruchtbare Lößlandschaft zwischen schwäbischem und fränkischem Jura, 7. Deutsche Universitätsstadt, 13. Deutscher Dichter und Gelehrter, 14. Name mehrerer Könige in Schweden und Norwegen, 15. Nervenberuhigungsmittel, 16. Farbe des französischen Kartenspiels, 18. Englischer Adelstitel, 19. Griech. Siegesgöttin, 21. Englische Insel in der Irischen See (i = einmal j).

Silbenrätsel

Aus nachstehenden Silben sind 12 Wörter zu bilden, wobei die ersten, zweiten und vierten Buchstaben jedes einzelnen Wortes, nacheinander und dann von oben nach unten gelesen, einen Ausspruch von Gottfried Keller ergeben. (ü $=2\,\mathrm{Buchstaben}:\,\mathrm{ue})$ ba - berg - cen - che - cres - de - di - do - du - du - e - ent erd - ger - groß - i - i - in - lein - ne - ne - nuern - on - ri - ro -

ru - ruet - sti - ti - tu - tung - tung - um - wall - wand - wer - zer.

1. Stadt in Deutschland

2. Spanisch-portugiesischer Fluß

3. Kleine britische Insel im Ben-galischen Meerbusen

4. Wertverminderung

6. Bodenerhebung

7. Chemischer Grundstoff

8. Musikalischer Ausdruck

9. Gewebe

Scheidungsgrund (unhaltbare Zustände)

11. Zerfallenes Bauwerk

12. Prahlhans

Sonderbares Resultat

Daß mein erhabenes Rätselwort sechs Zeichen hat, steht fest, doch nimmst du deren drei ihm fort, so bleiben elf als Rest.

Lösungen aus Nr. 14:

Silbenineinandergreif-Rätsel:

2. Ria
4. Kanoe
6. Debora
8. Lidia
10. Orion
11. Kamee
12. Demeter
13. Ankara
14. Code

Magischer Diamant:

Literarisches Silbenrätsel:

Versrätsel:

Wir besorgen alles für Ihre Land- und Seereisen



Unser Reisebureau ist jetzt im Rennwegtor, Zürich, Ecke Bahnhofstr. 66